

BeLing - Forschungskolloquium Berner Linguistik

Herbstsemester 2017

Das Forschungskolloquium bietet allen Studierenden, Forschenden und Interessierten die Möglichkeit, sich über linguistische Themen, eigene Forschungsarbeiten und aktuelle Projekte auszutauschen.

Die Vorträge finden jeweils am **Mittwoch um 16.15 in der Unitobler, Raum F-112** statt.

11. Oktober 16:15

Tobias Leonhardt, English Department

No [b,d,g] in Swiss German or English: Laryngeal specifications versus traditional labels

Martina Heer, Institut für Germanistik, Forschungsstelle für Namenkunde, Ortsnamenbuch des Kantons Bern

Historische Beinamen nach Berufs- und Tätigkeitsbezeichnungen im Kanton Bern

8. November 16:15

Maida Bilkić, Center for the Study of Language and Society CSLS

Monumentalization of the body

Anja Thiel, English Department

Escaping the TRAP: Losing the Northern Cities Shift in real time

29. November 16:15

Florian Matter, Institut für Sprachwissenschaft

Wieviele Diphthonge hat Berndeutsch – 28, 8 oder nur 3?

Sandro Bachmann, Universität Zürich, Deutsches Seminar

Varietätenisolate und Geographie

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!